



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 27. Sitzung vom 9. Dezember 2010

VORSITZENDER:

VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT
PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI, DORIGATTI UND PARDELLER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 26: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2011 und des Mehrjahreshaushaltes 2011-2013 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) (eingebracht vom Regionalausschuss)
(genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 27: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2011 und Dreijahreshaushalt 2011-2013 (eingebracht vom Regionalausschuss)
*(- hat die erforderliche Mehrheit für die Provinz Bozen nicht erreicht
- an das regionale Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet)*;

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14: Haushaltsvoranschlag des Regionalrats für das Finanzjahr 2011 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates);
(genehmigt).

Am 9. Dezember 2010 um 10.02 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2115/2010/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Vizepräsident Lamprecht unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Pardeller.

Vizepräsident Lamprecht teilt mit, dass sich die Abg. Berger, Civico (für den Vor- und Nachmittag), Dello Sbarba (für den Abend), Eccher, Egger, Heiss, Kessler, Klotz, Leonardi (für den Abend), Minniti, Pacher, Pöder (für den Abend), Seppi, Unterberger, Urzi, Vezzali (für den Nachmittag und Abend) und Widmann entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Bizzo, Depaoli und Tommasini eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Artioli (am Abend) und Dellai (am Nachmittag).

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 26. Sitzung vom 24. November 2010, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Vizepräsident Lamprecht teilt Folgendes mit:

Mit dem am 25. November 2010 eingegangenen Schreiben hat Herr Regionalratsabgeordneter Alessandro Urzi mitgeteilt, dass er aus der Ratfraktion „Il Popolo della Libertà per l'Alto Adige“ austritt und sich ab 1. Dezember 2010 der Gemischten Fraktion anschließt.

Mit Schreiben vom 9. Dezember 2010 hat Abg. Maurizio Vezzali mitgeteilt, dass sich die Fraktion „Il Popolo della Libertà per l'Alto Adige wegen des Austritts des Abg. Urzi aus der Fraktion aufgelöst hat und er in der Folge ab 1. Dezember 2010 der Gemischten Fraktion beitrifft, wobei der Abg. Seppi in seinem Amt als Fraktionssprecher bestätigt wird.

Die Anfrage Nr. 69 ist beantwortet worden. Die Anfrage und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Vizepräsident Lamprecht teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Gesetzentwürfe Nr. 26 und Nr. 27 in vereinheitlichter Debatte zu behandeln.

Sodann stellt Vizepräsident Lamprecht den ersten und zweiten Punkt der Tagesordnung gemeinsam zur Debatte:

Nr. 1 und Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 26: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2011 und des Mehrjahreshaushaltes 2011-2013 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) (eingebracht vom Regionalausschuss)

Gesetzentwurf Nr. 27: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2011 und Dreijahreshaushalt 2011-2013 (eingebracht vom Regionalausschuss);

Vizepräsident Lamprecht ersucht Abg. Firmani den Bericht der II. Gesetzgebungskommission und den Präsidenten Durnwalder den Bericht zum Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2011 zu verlesen.

Der Vizepräsident eröffnet daraufhin die vereinheitlichte Generaldebatte und erteilt Frau Abg. Penasa das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Präsident Depaoli.

Im Rahmen der Debatte melden sich sodann die Abg. Leitner, Pichler-Rolle, Ottobre und Lunelli zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten erteilt der Präsident dem Abg. Knoll sowie Herrn Assessor Mussner das Wort.

Es folgt die Wortmeldung des Abg. Knoll.

Um 12.53 Uhr unterbricht der Präsident die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Depaoli im Rahmen der vereinheitlichten Debatte zu den Gesetzentwürfen 26 und 27 den Abg. Morandini, Tinkhauser, Dorigatti und Casna das Wort.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz.

Die Abg. Chiocchetti, Viola und Borga ergreifen das Wort.

Präsident Depaoli übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Dominici und Filippin das Wort.

Der Präsident unterbricht sodann die Sitzung für 5 Minuten, um sich mit den Fraktionssprechern über den Fortgang der Arbeiten zu beraten.

Es ist 18.50 Uhr.

Die Sitzung wird um 19.01 wieder aufgenommen.

Präsident Depaoli teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Sitzung fortzusetzen und um 20.00 Uhr eine Pause von 30 Minuten einzulegen.

In der vereinheitlichten Generaldebatte ergreifen die Abg. Savoi, Paternoster und Firmani das Wort.

Um 20.03 unterbricht Präsident Depaoli die Sitzung für 30 Minuten.

Die Sitzung wird um 20.36 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf Wird die Debatte zu den Gesetzentwürfen 26 und 27 fortgesetzt, wobei Präsident Depaoli den Abg. Anderle, Civettini, Casna, zum zweiten Mal, und Penasa, zum zweiten Mal, das Wort erteilt.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Savoï und Civettini das Wort für die zweite Wortmeldung.

Präsident Depaoli übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt Abg. Paternoster, zum zweiten Mal, und Abg. Borga, zum zweiten Mal das Wort.

Es repliziert der Präsident der Region Durnwalder.

Der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 26 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es werden Art. 1 und der Änderungsantrag Nr. 2144/1 der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Penasa verlesen, die ihn erläutert.

Dazu ergreifen die Abg. Casna, Savoï, Civettini, Filippin und Paternoster das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, der im Sinne der Geschäftsordnung um eine geheime Abstimmung des Änderungsantrags ersucht.

Der Präsident lässt somit geheim über den Änderungsantrag Prot. 2144/1 abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	53
Jastimmen	12
Neinstimmen	36
Weißer Stimmzettel	5

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird der Änderungsantrag Nr. 2144/2 der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Penasa verlesen, die ihn sodann erläutert.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, dem Präsident Depaoli repliziert.

Zum Änderungsantrag nehmen die Abg. Savoï, Filippin, Casna und Paternoster Stellung.

Frau Abg. Penasa meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und beantragt im Sinne der Geschäftsordnung die geheime Abstimmung des Änderungsantrages.

Präsident Depaoli lässt sodann über den Änderungsantrag Prot. 2144/2 geheim abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	53
Jastimmen	10

Neinstimmen 36
Weiße Stimmzettel 7

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Zum Art. 1 melden sich die Abg. Civettini, Penasa, Savoi, Casna und Filippin zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort, die im Sinne der Geschäftsordnung um die geheime Abstimmung des Artikels ersucht.

Der Präsident lässt somit geheim über den Artikel 1 abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende 53
Jastimmen 35
Neinstimmen 15
Weiße Stimmzettel 2
Ungültige Stimmen 1

Der Regionalrat genehmigt den Art. 1.

Frau Abg. Penasa ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine kurze Unterbrechung für eine Beratung mit ihrer Fraktion.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Es ist 0.58 Uhr.

Die Sitzung wird um 1.04 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Depaoli verliest Art. 2 und den Änderungsantrag Prot. 2144/3 der Erstunterzeichnern Frau Abg. Penasa, die ihn erläutert.

Dazu ergreifen die Abg. Leitner, Civettini, Filippin, Savoi und Casna das Wort.

Frau Abg. Penasa ersucht im Sinne der Geschäftsordnung um die geheime Abstimmung des Änderungsantrags.

Der Präsident lässt somit geheim über den Änderungsantrag Prot. 2144/3 abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende 53
Jastimmen 16
Neinstimmen 34
Weiße Stimmzettel 2
Ungültige Stimmzettel 1

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrags Prot. Nr. 2144/4 der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Penasa.

Abg. Filippin erläutert den Änderungsantrag.

Dazu melden sich die Abg. Civettini, Casna, Penasa, Savoi und der Präsident der Region Durnwalder zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2144/4 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Es folgt die Behandlung des Änderungsantrags Prot. 2144/5, eingebracht von Frau Abg. Penasa und anderen Abgeordneten.

Abg. Filippin erläutert den Änderungsantrag.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort, die im Sinne der Geschäftsordnung um die geheime Abstimmung des Änderungsantrags ersucht.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und lässt geheim über den Änderungsantrag Prot. 2144/5 abstimmen.

Nach der Stimmauszählung gibt Präsident Depaoli das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	52
Jastimmen	10
Neinstimmen	34
Weißer Stimmzettel	7
Ungültige Stimmzettel	1

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Savoi zu Wort, der um eine kurze Unterbrechung der Sitzung ersucht, um sich mit seiner Fraktion zu beraten.

Der Präsident lässt über den Antrag auf Unterbrechung abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. 2182 verlesen, der vom Präsidenten der Region Durnwalder als Erstunterzeichner eingebracht worden ist.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abgeordneten Savoi, Civettini, Penasa, Borga, Casna und Filippin das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich wiederum Abg. Civettini zu Wort.

Zum Änderungsantrag ergreifen zum zweiten Mal die Abg. Paternoster und Casna das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Savoi das Wort, der im Sinne der Geschäftsordnung um die geheime Abstimmung des Änderungsantrags ersucht.

Der Präsident lässt somit geheim über den Änderungsantrag Prot. 2182 abstimmen.

Im Laufe der Abstimmung übernimmt kurz Vizepräsident Lamprecht den Vorsitz.

Nach der Stimmauszählung gibt Präsident Depaoli das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	51
Jastimmen	36
Neinstimmen	11
Weißer Stimmzettel	1
Ungültige Stimmzettel	3

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Zur Stimmabgabeerklärung melden sich die Abg. Civettini, Penasa, Savoi, Casna, Leitner und Sembenotti zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Civettini und Savoi das Wort.

Der Präsident stellt den Gesetzentwurf Nr. 26 zur Endabstimmung und teilt nach der Stimmauszählung das Ergebnis mit:

Abstimmende	50
Jastimmen	25
Neinstimmen	14
Weißer Stimmzettel	10
Ungültige Stimmzettel	1

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 26.

Der Präsident lässt sodann über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 27 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 1 verlesen.

Zum Artikel meldet sich Abg. Savoi zu Wort.

Art. 1 wird sodann zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Art. 2 und 3 werden verlesen und in getrennter Abstimmung ohne Debatte mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung ergreift Abg. Savoi das Wort.

Im Sinne des Art. 84 des Autonomiestatuts stellt der Präsident den Gesetzentwurf getrennt nach Provinzen zur Abstimmung und beginnt mit den Abgeordneten der Provinz Bozen.

Nach der Stimmauszählung gibt Präsident Depaoli das Ergebnis bekannt:

Provinz Bozen

Abstimmende	22
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	17
Neinstimmen	5

Provinz Trient

Abstimmende	29
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	19
Neinstimmen	9
Ungültige Stimmen	1

Der Präsident teilt mit, dass die erforderliche Mehrheit für die Provinz Bozen nicht erreicht worden ist, so dass der Gesetzentwurf gemäß Artikel 84 des Autonomiestatuts an das regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet werden muss.

Der Präsident stellt den dritten Punkt der Tagesordnung zur Debatte

Nr. 3

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14: Haushaltsvoranschlag des Regionalrats für das Finanzjahr 2011 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates);

Präsident Depaoli verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu ergreifen die Abg. Morandini und Savoi das Wort, denen der Präsident antwortet.

Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14 wird dann zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Um 5.09 Uhr schließt Präsident Depaoli die Sitzung und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT